

Vollmacht

In Sachen _____

wegen _____

wird hiermit

**CERTA LEGE Partnerschaft von Rechtsanwälten | Fachanwälten Henkel Leunig Schenk,
Worringer Str. 25, 50668 Köln (nachfolgend: CERTA LEGE Rechtsanwälte)
Amtsgericht Essen, PR 2283**

Vollmacht erteilt zur Prozessführung in allen Verfahren (u.a. gemäß § 81 ff. ZPO, §§ 302, 374 StPO, § 67 VwGO und § 73 SGG), in allen Instanzen als auch Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung aller Art.

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen,
2. Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften,
3. Verteidigung und Vertretung in Bußgeldsachen und Strafsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) Vertretung gemäß § 411 II StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gemäß § 233 I StPO; sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a III StPO, sowie Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten; Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträge und Rücknahme sowie Erteilung der Zustimmung gemäß §§ 153 und 153 a StPO; Stellung von Anträgen nach dem StrEG, insbesondere auch für das Betragsverfahren,
4. Empfangnahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes, von Kautionen, Entschädigungen und der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
5. Übertragung der Vollmacht (Untervollmacht) ganz oder teilweise auf andere (die entstehenden Kosten trägt der Unterzeichnende),
6. Entgegennahme und Bewirken von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen,
7. Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche,
8. Beilegung des Rechtsstreits oder außergerichtlicher Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis,
9. Vertretung in Insolvenz- oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervenient,
10. Vertretung in Neben- und Folgeverfahren, z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
11. Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen und Vornahme einseitiger Rechtsgeschäfte, insbesondere Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen (Kündigung).

12. _____

Ort/ Datum: _____ Unterschrift: _____

Allgemeine Mandatsbedingungen

Erfolgt eine Auftragserteilung ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (Brief, E-Mail, Telefon und Telefax) ist unsere Kanzlei nach § 312 d des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zur vorvertraglichen Information nach Artikel 246 a EGBGB verpflichtet. Diese Informationen können Sie den nachfolgenden Mandatsbedingungen entnehmen, welche Ihnen zudem einen Überblick über die Modalitäten der Mandatsannahme und Ihren Rechten und Pflichten in diesem Zusammenhang geben.

Über uns

CERTA LEGE Partnerschaft von Rechtsanwälten | Fachanwälten Henkel Leunig Schenk, Worringer Str. 25, 50668 Köln (nachfolgend: „CERTA LEGE Rechtsanwälte“, „wir“ und/oder „uns“) ist eine Partnerschaftsgesellschaft nach dem PartGG, eingetragen im Partnerschaftsregister bei dem Amtsgericht Essen, PR 2283.

Verantwortliche Partner: Falco Henkel, Alexander Leunig, Wolfgang Schenk. Die Partner sind Mitglieder der [Rechtsanwaltskammer Köln](#), Riehler Str. 30, 50668 Köln die zugleich Zulassungs- und Aufsichtsbehörde ist. Die Zulassung zur Anwaltschaft erstreckt sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Die gesetzliche Berufsbezeichnung lautet „Rechtsanwalt“. Die fortbestehende Zulassung kann im [Rechtsanwaltsregister](#) eingesehen werden. Für die Tätigkeit der Kanzlei gelten insbesondere die nachstehenden berufsrechtlichen Regelungen für Rechtsanwälte, BRAO (Bundesrechtsanwaltsordnung), RVG (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz), BORA (Berufsordnung für Rechtsanwälte), FAO (Fachanwaltsordnung). Diese und weitere berufsrechtliche Vorschriften können von der Bundesrechtsanwaltskammer bezogen werden und sind bei dieser im Internet abrufbar. Zudem sind die Regelungen im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Unsere Tätigkeit im Inland sowie im EU-Ausland ist versichert bei der Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft, 10900 Berlin.

Inhalt und Zustandekommen des Vertrages

1. Die auf der Webseite unserer Kanzlei angebotenen Informationen und Kontaktmöglichkeiten stellen noch kein wirksames Angebot zu einer Mandatsübernahme/Auftragsannahme dar. Sie haben aber die Möglichkeit, uns ein Angebot zur Mandatsübernahme/Auftragsannahme zu machen. Der Vertrag kommt daher erst zustande, wenn Sie von uns die Bestätigung erhalten, dass wir Ihr Mandat/Auftrag annehmen. Eine Verpflichtung zur Übernahme eines angetragenen Mandates/Auftrages durch unsere Kanzlei besteht jedoch nicht.
2. Die von uns erbrachten Dienstleistungen stellen die kostenpflichtige Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten dar.

Gebühren und Zahlungsweise

1. Die Berechnung und Höhe der Vergütung richtet sich nach den vereinbarten Stunden- / Tagessätzen oder vereinbarten Festpreisen. Wurde eine solche Vereinbarung nicht getroffen oder ist dies - auch Angesichts einer Vergütungsvereinbarung - gesetzlich vorgeschrieben (z.B. bei einer Vertretung vor Gericht), ist die Vergütung stets mindestens der nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) fällige Betrag.
2. Der Vergütungsanspruch entsteht mit dem ersten Tätigwerden.
3. Wir sind gemäß § 9 RVG berechtigt, einen angemessenen Vorschuss für die voraussichtlich entstehenden Kosten zu verlangen.
4. Ein vereinbarter Vorschuss sowie die angefallenen und abgerechneten Gebühren können auf das jeweils auf der Rechnung vermerkte Kanzleikonto überwiesen oder in bar bezahlt werden.

Mandatsabwicklung und Kommunikation

1. Im Rahmen der Bearbeitung des Mandats kann es erforderlich werden, eine Besprechung bei Ihnen vor Ort oder in den Kanzleiräumen durchzuführen. Ebenso kann das Übersenden von Schrift- und Aktenstücken erforderlich werden.

- Die Kommunikation mittels E-Mail erfolgt grundsätzlich unter Einsatz einer Transportverschlüsselung. Eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung erfolgt jedoch nicht. Mit Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse stimmen Sie einer solchen Kommunikation zu. Etwas anderes ergibt sich nur aufgrund gesonderter Absprache. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails gegen die Einsichtnahme Dritter nicht geschützt sind.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten zwischen Rechtsanwälten und ihren Auftraggebern besteht auf Antrag die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitschlichtung bei der regionalen Rechtsanwaltskammer Köln oder bei der Schlichtungsstelle der Bundesanwaltschaft bei der Bundesrechtsanwaltskammer (www.brak.de – E-Mail: schlichtungsstelle@brak.de).

Information nach §§ 36 VSBG:

Nach Vorgaben der Europäischen Union wurden in Deutschland zur Alternativen Streitbeilegung Verbraucherschlichtungsstellen eingerichtet (z.B. die Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft, Neue Grünstr. 17, 10179 Berlin, www.s-d-r.org). Die Teilnahme an derartigen Streitbeilegungsverfahren ist für uns gesetzlich nicht verpflichtend. Auch auf freiwilliger Basis nehmen wir an dieser Alternativen Streitbeilegung nicht teil. Unsere Entscheidung hat im Übrigen keinerlei Einfluss auf Ihre Möglichkeit zur Geltendmachung von Ansprüchen vor den ordentlichen Gerichten oder in anderen förmlichen Verfahren außerhalb der Geltung des VSBG.

Informationen zur Online-Streitbeilegung

Als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen aus Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen zwischen einem in der Union wohnhaften Verbraucher und einem in der Union niedergelassenen Unternehmer hat die EU eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) errichtet. Sie können die OS-Plattform unter dem folgenden Link aufrufen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Für Fragen in diesem Zusammenhang erreichen Sie uns unter: office@clpr.eu.

Informationen zum Datenschutz

Wir sind befugt, die uns anvertrauten personenbezogenen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mandats zu verarbeiten und/oder durch Dritte verarbeiten zu lassen. Bitte nehmen Sie insoweit auch die beiliegenden Hinweise zur Datenverarbeitung zur Kenntnis.

Für Verbraucher gilt die nachfolgende Widerrufsbelehrung soweit der Vertragsschluss außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte oder für die Vertragsverhandlung und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet wurden (Fernabsatzvertrag):

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (CERTA LEGE Rechtsanwälte, Worringer Str. 25, 50668 Köln, Tel.: 0221 16872058, E-Mail: office@clpr.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des



Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise:

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen auch dann, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
CERTA LEGE Rechtsanwälte
Worringer Str. 25
50668 Köln

E-Mail: office@clpr.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

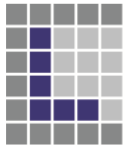
Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.



Haftungsbeschränkung

Wir haften für Pflichtverletzungen bei einfacher Fahrlässigkeit nur beschränkt auf Schadensersatz bis zu einer Höhe von 2.000.000 (in Worten: zwei Millionen) EUR je Schadensfall. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder arglistiger Täuschung durch uns. Die Haftungsbeschränkung gilt auch nicht bei schuldhaft verursachten Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie.

Unsere Tätigkeit ist für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme in Höhe von einer Million Euro pro Schadensfall versichert. **Wir weisen darauf hin**, dass auf Ihr Verlangen eine Einzelfallversicherung mit einer höheren Deckungssumme abgeschlossen werden kann, sofern Sie sich bereit erklären, die dadurch entstehenden Mehrkosten (i.d.R. ca. tausend Euro pro eine Millionen Euro zusätzlicher Haftungssumme) zu übernehmen.

Bitte beachten Sie, dass neben der Partnerschaftsgesellschaft ausschließlich derjenige Partner persönlich haftet, der mit der Bearbeitung des Auftrags im Rahmen seiner eigenen beruflichen Befugnisse befasst war; ausgenommen sind Bearbeitungsbeiträge von untergeordneter Bedeutung. **Soweit nichts anderes vereinbart wurde, gilt das Mandat von demjenigen Partner als verantwortlich übernommen, der die Mandatsannahme erklärt hat.**

Es gelten die vorstehenden Mandatsbedingungen. Insbesondere erfolgt die Abrechnung des Mandats nach Gegenstandswerten, soweit nicht eine besondere Vergütungsvereinbarung geschlossen wird (§ 49 b V BRAO).

Bei arbeitsrechtlichen Streitigkeiten besteht kein Anspruch auf Erstattung der außergerichtlichen und erstinstanzlichen Rechtsanwaltskosten.

Ort/ Datum: _____ Unterschrift: _____

Abtretung / Aufrechnung

Zur Sicherung unserer Gebührenansprüche treten Sie Ihre Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche (wie Schadensersatz, Abfindung u.a.) gegenüber dem Gegner, der Justizkasse, der Rechtsschutzversicherung oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten in Höhe unserer Gebührenansprüche erfüllungshalber an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Wir sind ermächtigt dem Zahlungsverpflichteten die Abtretung offen zu legen. Wir sind berechtigt, im Zusammenhang mit dem Mandatsgegenstand vereinnahmte Zahlungseingänge vorab zur Deckung der jeweils fälligen Vergütung einschließlich Auslagen und Umsatzsteuer zu verrechnen. Von den Beschränkungen des § 181 BGB sind wir insoweit befreit.

Ort/ Datum: _____ Unterschrift: _____

(Verbraucher bitte ausfüllen:)

Hiermit verlange ich und erteile meine ausdrückliche Zustimmung dazu, dass mit der Bearbeitung des Mandates (Erbringung der Dienstleistung) sofort begonnen wird, mithin noch vor Ablauf der in den oben genannten Fällen geltenden Widerrufsfrist. Zugleich erkläre ich ausdrücklich, dass ich in Kenntnis gesetzt wurde, dass ein mir zustehendes Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Rechtsanwälte erlischt.

Ort/ Datum: _____ Unterschrift: _____

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:
CERTA LEGE Rechtsanwälte | Fachanwälte Henkel Leunig Schenk, Worringer Str. 25,
50668 Köln, E-Mail: office@clpr.eu, Telefon: +49 (0)221 16872058, Fax: +49 (0)221
16872057, Web: <https://www.certalege.eu>

Unser Datenschutzbeauftragter ist:
Herr Julien Schenk von der DSB Datenschutz- und Beratungsgesellschaft UG
(haftungsbeschränkt), Riemenschneiderstraße 7, 53175 Bonn, Telefon: 0228 29975170,
E-Mail: office@dsb-datenschutz.eu, Web: www.dsb-datenschutz.eu

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU, des EWR oder der Schweiz (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Rechtsverfolgung im Ausland) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Daneben kann eine Datenübermittlung in einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation erfolgen, wenn Sie uns eine Einwilligung hierzu erteilt haben oder die Übermittlung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung erfolgt. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

5. Besondere Kategorien von Daten (Sensible Daten)

Die Verarbeitung und Übermittlung besonderer Kategorien von Daten durch uns erfolgt - in Übereinstimmung mit Art. 9 DSGVO - in der Regel nur aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung Ihrerseits. Ansonsten verarbeiten wir solche Daten nur, wenn wir uns auf eine der in dieser Datenschutzerklärung benannten gesetzlichen Gestattungen berufen können und einer der in Art. 9 DSGVO geregelten Ausnahmefälle vorliegt (insbesondere, wenn es sich um Daten handelt, die Sie selbst offensichtlich öffentlich gemacht haben oder wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist).

6. Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten

Die Verarbeitung und Übermittlung von Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten oder damit zusammenhängender Sicherheitsmaßnahmen durch uns erfolgt in Übereinstimmung mit Art. 10 DSGVO und nur aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung Ihrerseits oder einer der in dieser Datenschutzerklärung benannten gesetzlichen Gestattungen.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an office@clpr.eu.